



Merkblatt

Bitte sorgfältig lesen!

Albert-Ludwigs-Universität
Freiburg

Service Center Studium
Studierendensekretariat

Sedanstraße 6
79098 Freiburg

Tel. 0761/203-0
Fax 0761/203-8862

www.uni-freiburg.de
Datum des Poststempels

Immatrikulation zum Wintersemester 2017/2018

Sehr geehrte(r) Studienbewerber/Studienbewerberin,

sofern Ihnen ein Zulassungsbescheid der Universität Freiburg bzw. von hochschulstart.de vorliegt, müssen Sie eine Kopie Ihren Immatrikulationsunterlagen beifügen. Bitte beachten Sie, dass eine Immatrikulation nur innerhalb der im Zulassungsbescheid genannten Frist möglich ist.

Für Studienfächer/Studiengänge ohne Zulassungsbeschränkungen können Sie sich direkt ohne vorgesetztes Bewerbungsverfahren beim Studierendensekretariat der Universität bis spätestens 06. Oktober 2017 immatrikulieren.

In den nachfolgenden Merkblättern sehen Sie die zum Immatrikulationsantrag erforderlichen Informationen:

- a) Schlüsselverzeichnis
- b) Beitragsbescheid
- c) Merkblatt zur Krankenversicherung und Muster
- d) Merkblatt UNICARD
- e) Begrüßungsschreiben Studentenwerk

Den **Antrag auf Immatrikulation** mit den erforderlichen Unterlagen können Sie entweder schriftlich oder persönlich beim Studierendensekretariat der Universität Freiburg, Sedanstraße 6, 79098 Freiburg einreichen. Das Studierendensekretariat ist geöffnet

**Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr und
Donnerstag von 13.00 bis 15.00 Uhr.**

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Immatrikulationsfrist von Ihnen einzuhalten ist.

Sollten Sie die Immatrikulationsunterlagen nicht persönlich ausfüllen oder die Immatrikulation nicht persönlich vornehmen können, z.B. wegen Abwesenheit, können Sie eine Person Ihres Vertrauens (z.B. Eltern bzw. Geschwister) hierzu ermächtigen. In diesem Falle muss den vorzulegenden Immatrikulationsunterlagen eine schriftliche Vollmacht beigelegt sein.

Dem **Antrag auf Immatrikulation (inkl. Antrag auf Ausstellung einer UNICARD)** sind folgende Unterlagen beizufügen:

a) **Sofern Sie bisher noch an keiner Hochschule immatrikuliert waren:**

1. Original oder Kopie des Zulassungsbescheides (bei vorheriger Bewerbung)
2. bei Deutschen: Original oder amtlich beglaubigte Kopie der Hochschulzugangsberechtigung (wird zurückgegeben). Dies ist auch erforderlich, wenn Sie bereits bei der Bewerbung eine Kopie der Hochschulzugangsberechtigung eingereicht haben
3. Original der Bescheinigung der zuständigen Krankenkasse bzw. Kopie des Befreiungsbescheides einer gesetzlichen Krankenkasse (Anlage d und beiliegendes Muster beachten)
4. Quittungsbeleg über die bezahlten Gebühren in Höhe von 155,- Euro unter Angabe der Bewerbernummer (falls vorhanden), Zeitraum: WS 2017/2018 und Name. Bei persönlicher Immatrikulation können Sie den Service der EC-Kartenzahlung in Anspruch nehmen.
5. 1 Passbild
6. bei Ausländern: Pass mit Aufenthaltsbewilligung
7. die ggf. im Zulassungsbescheid zusätzlich geforderten Nachweise in **Original oder amtlich beglaubigter Kopie**
8. für Bewerber/innen in ein 1. Fachsemester: Nachweis über die Teilnahme an einem Online-Studienorientierungsverfahren (sofern noch nicht mit dem Zulassungsantrag eingereicht). Bewerber/innen für einen Masterstudiengang müssen diesen Nachweis nicht vorlegen
9. sofern Sie die Immatrikulation schriftlich vornehmen:
Einen an Sie adressierten und mit 1,45 Euro frankierten Rückumschlag im Format DIN C4

b) **Sofern Sie bereits an einer Hochschule immatrikuliert waren:**

1. Original oder Kopie des Zulassungsbescheides (bei vorheriger Bewerbung)
2. **Original oder amtlich beglaubigte Kopie** der Hochschulzugangsberechtigung (wird zurückgegeben). Dies ist auch erforderlich, wenn Sie bereits bei der Bewerbung eine Kopie der Hochschulzugangsberechtigung eingereicht haben
3. **Original oder amtlich beglaubigte Kopien** von Zeugnissen bereits abgelegter Orientierungs-, Vor-, Zwischen- und Abschlussprüfungen (werden zurückgegeben)
4. bei einer Immatrikulation als Doktorand/in Annahmestätigung der Fakultät
5. **Original** der Bescheinigung der zuständigen gesetzlichen Krankenkasse bzw. **Kopie** des Befreiungsbescheides einer gesetzlichen Krankenkasse (Anlage c und beiliegendes Muster beachten)
6. Quittungsbeleg über die bezahlten Gebühren in Höhe von 155,- Euro unter Angabe der Bewerbernummer (falls vorhanden), Zeitraum: WS 2017/2018 und Name, und, sofern auf Sie zutreffend, über die bezahlten Zweitstudiengebühren in Höhe von 650,- Euro (= Gesamtbetrag: 805,- Euro). Bei persönlicher Immatrikulation können Sie den Service der EC-Kartenzahlung in Anspruch nehmen.
7. ordnungsgemäße Exmatrikulationsbescheinigung (keine Exmatrikulationsbescheinigung von Amts wegen) der bisherigen Hochschulen bzw. Studienzeitbescheinigung(en). Die Bescheinigung soll Angaben zum Studiengang, Fachsemester, Hochschulsemester, Zeitraum der Immatrikulation, Datum der Exmatrikulation enthalten.
8. wenn Sie an **deutschen Hochschulen** beurlaubt waren:
Studienbescheinigung/en der deutschen Hochschule mit Beurlaubungsvermerk
9. die ggf. im Zulassungsbescheid zusätzlich geforderten Nachweise in **Original oder amtlich beglaubigter Kopie**
10. für Bewerber/innen in ein 1. Fachsemester: Nachweis der studienfachbezogenen Beratung, wenn Sie an einer Hochschule mindestens 3 Fachsemester in einem Studiengang immatrikuliert waren und an der Universität Freiburg in ein 1. Fachsemester wechseln möchten (gilt nicht bei abgeschlossenem Studium)
11. 1 Passbild
12. bei Ausländern: Pass mit Aufenthaltsbewilligung
13. Für Bewerber/innen in ein 1. Fachsemester: Nachweis über die Teilnahme am Studienorientierungsverfahren (sofern noch nicht mit dem Zulassungsantrag eingereicht). Bewerber/innen für einen Masterstudiengang müssen diesen Nachweis nicht vorlegen
14. sofern Sie die Immatrikulation schriftlich vornehmen:
Einen an Sie adressierten und mit 1,45 Euro frankierten Rückumschlag im Format DIN C4

c) **Sofern Sie bereits an der Universität Freiburg immatrikuliert sind bzw. waren:**

In diesem Falle müssen Sie die Umschreibung im Studierendensekretariat **persönlich** vornehmen und dazu folgende Unterlagen vorlegen:

1. Zulassungsbescheid
2. bei fachgebundener Hochschulreife: Original oder amtlich beglaubigte Kopie der Hochschulzugangsberechtigung (wird zurückgegeben)
3. Originale bzw. amtlich beglaubigte Kopien von Zeugnissen bereits abgelegter Orientierungs-, Vor-, Zwischen- und Abschlussprüfungen (werden zurückgegeben)
4. Antrag auf Studiengang-/Fachwechsel (erhalten Sie im Studierendensekretariat oder können Sie aus dem Internet ausdrucken unter <http://www.studium.uni-freiburg.de/documents/studienfachwechsel>). Der Immatrikulationsantrag ist in diesem Falle nicht auszufüllen.
5. Nachweis der studienfachbezogenen Beratung, wenn Sie nach dem 3. Fachsemester einen oder mehrere Studiengänge wechseln wollen und sich in dem neuen Fach bzw. in den neuen Fächern in das 1. Fachsemester immatrikulieren
6. die ggf. im Zulassungsbescheid zusätzlich geforderten Nachweise in **Original oder amtlich beglaubigter Kopie**
7. für Bewerber/innen in ein 1. Fachsemester: Nachweis über die Teilnahme am Studienorientierungsverfahren (sofern noch nicht mit dem Zulassungsantrag eingereicht). Bewerber/innen für einen Masterstudiengang müssen diesen Nachweis nicht vorlegen.
8. Sofern Sie sich für das Wintersemester 2017/2018 noch nicht rückgemeldet haben, überweisen Sie bitte den erforderlichen Betrag in Höhe von 155,- Euro, und, sofern auf Sie zutreffend, über die bezahlten Zweitstudiengebühren in Höhe von 650,- Euro (= Gesamtbetrag: 805,- Euro), auf das Konto der Universitätskasse oder bezahlen Sie per Lastschriftverfahren online unter <https://studium.uni-freiburg.de/logins>. Bei persönlicher Immatrikulation können Sie den Service der EC-Kartenzahlung in Anspruch nehmen.

Sie werden **ausdrücklich** darauf hingewiesen, dass die Immatrikulation nur durchgeführt wird, wenn alle oben genannten Unterlagen vollständig vorliegen.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Kohoutek
Oberamtsrätin

**ALBERT-LUDWIGS-
UNIVERSITÄT FREIBURG**
Studierendensekretariat
Postfach

79085 Freiburg i. Br.

Ich bin in folgenden Fächern zugelassen:
I have been admitted in the following fields:

1. Fach / 1st field _____
(Hauptfach) / major field
2. Fach / 2nd field _____
(Haupt- oder Nebenfach) / (major or minor field)
3. Fach / 3rd field _____
(Neben-/Beifach) / (minor field/supplementary field)

**Antrag auf Immatrikulation zum
Application for Matriculation in**

- Sommer
 Summer - Semester 20____
 Winter

**1. Persönliche Angaben
Personal information**

Bewerbernr.: _____ MTKNR
(falls vorhanden)
Applicant no.: _____
(if known)

Feld freilassen
Do not mark

Familienname (einschl. Namenszusätze z.B. von, Dr.)
Surname (incl. titles, e.g., von, Dr.)

Vorname/Vornamen
Given name

Geschlecht
Sex

- weiblich / female
 männlich / male

Geburtsdatum
Date of birth

Tag Day	Monat Month	Jahr Year	

Geburtsort
Place of birth

Geburtsname (nur ausfüllen, wenn Abweichung vom Familiennamen)
Maiden name (if applicable)

Staatsangehörigkeit
Nationality

- wenn deutsche, bitte dieses Feld ankreuzen
- if German, please mark this field
- andernfalls:
- otherwise:

 D

Staat in Worten:
Name of country:

Internationales KFZ-Kennzeichen:
(z.B. CH für Schweiz)
International code:
(e.g., CH for Switzerland)

Postanschrift - Anschrift, unter der Sie ab sofort **sicher** zu erreichen sind:

Correspondence address - Address at which you can be reached immediately **in any case**.

Straße und Hausnummer
Street and house number

Sofern die Postanschrift im Ausland liegt, geben Sie bitte das internationale KFZ-Zeichen an (z.B. CH für Schweiz)
If the address is in a foreign country, please provide the country's international code (e.g., CH for Switzerland)

Postleitzahl
Postal code

Ort
City

Anschriftenzusätze (z.B. bei, Zi.Nr.)
Additional information (e.g., at, apt. no.)

Telefonnummer (mit Vorwahl) oder Handy-Nummer
Telephone number (with area code)

E-mail-Adresse
E-mail address

2. Angaben zur Hochschulzugangsberechtigung (z.B. Reifezeugnis, Abitur) Information on university entrance qualification (e.g., university entrance or school-leaving certificate)

- Art der Hochschulzugangsberechtigung lt. Schlüssel Nr. 6
Type of university entrance qualification as in key no. 6
- Jahr des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung
In what year did you earn your university entrance qualification? 19 / 20
- Wo haben Sie die Hochschulzugangsberechtigung erworben?
Where did you earn your university entrance qualification? I A
- (Zutreffendes bitte ankreuzen)
(please mark the appropriate box)
- in Deutschland: KFZ-Kennzeichen der Stadt / des Kreises eintragen (z.B. FR für Freiburg):
in Germany: provide license plate code of city / county (e.g., FR for Freiburg):
- im Ausland: Staat in Worten
outside of Germany: Name of country
- Internationales KFZ-Kennzeichen:
(z.B. CH für Schweiz)
International code: (e.g., CH for Switzerland)

3. Angaben zur Krankenversicherung Information on Health Insurance

- a) Ich bin als Student gesetzlich versichert (z.B. AOK, Ersatz-, Innungs- oder Betriebskrankenkasse)
(Bescheinigung der Krankenkasse zur Vorlage bei der Hochschule vorlegen!)
I have a student health insurance policy at a public, guild, or company health insurance agency
(please submit a certificate from your health insurance agency to the university!) 0
- b) Ich bin versicherungsfrei, privatversichert, von der Versicherungspflicht befreit oder nicht versicherungspflichtig
(Bescheinigung bzw. Befreiungsbescheid (Kopie) der zuständigen gesetzlichen Krankenkasse (z.B. AOK, BEK; DAK) vorlegen.
Näheres siehe Nr. 4 und 9 des Informationsblattes zur Krankenversicherung der Studenten. Mitgliedsbescheinigung/Versicherungsvertrag usw. der Privatkrankenversicherung reicht nicht aus. Dies gilt auch für Hochschulwechsler.
I am exempt from the health insurance requirement
(please submit a certificate from a German public health insurance agency (e.g., AOK, BEK, DAK). For more information, see no. 4 and 9 of the informational leaflet on student health insurance requirements. A membership certificate/contract from your private insurance agency is not enough. This also applies to students changing institutions). 2

4. Zusätzliche persönliche Angaben Additional personal information

- Liegt Ihr Heimatwohntort
Is your permanent residence I A
(Zutreffendes bitte ankreuzen!)
(please mark the appropriate box!)
- in Deutschland: KFZ-Kennzeichen der Stadt / des Kreises (z.B. FR für Freiburg)
In Germany: License plate code of city / county (e.g., FR for Freiburg)
- im Ausland: Staat in Worten:
Outside of Germany: Name of country:
- Internationales KFZ-Kennzeichen:
(z.B. CH für Schweiz)
International code: (e.g., CH for Switzerland)
- Liegt Ihr Semesterwohntort
Is your semester residence I A
(Zutreffendes bitte ankreuzen!)
(please mark the appropriate box!)
- in Deutschland: KFZ-Kennzeichen der Stadt / des Kreises (z.B. FR für Freiburg)
In Germany: License plate code of city / county (e.g., FR for Freiburg)
- im Ausland: Staat in Worten:
Outside of Germany: Name of country:
- Internationales KFZ-Kennzeichen:
(z.B. CH für Schweiz)
International code: (e.g., CH for Switzerland)

5. Angaben zum Studiengang Information on fields of study

Angaben zum Studiengang/zur Studiengangkombination, in welchem(r) Sie sich immatrikulieren
Information on field of study/combination of fields in which you are enrolling

Stg/Fa Nr. (Felder freilassen)	angestrebte Abschluss- prüfung lt. Schlüssel Nr. 2	Studienfach in Worten	Studienfach lt. Schlüssel Nr. 1	ggf. Vertiefung lt. Schlüssel Nr. 1	Kennz. Fach lt. Schl. Nr. 3	Fachsem. in das Sie sich immatrikulieren	Hörer- status lt. Schl. Nr. 4	Form des Stud. lt. Schl. Nr. 5
Stg/Fa no. (do not mark)	desired degree program as in key no. 2	Name of field of study	Field of study as in key no. 1	specialisation, if applicable as in key no. 1	code for field as in key no. 3	Study sem. in which you register	Guest status as in key no. 4	Form of studies key no. 5
1.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
3.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
4.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
5.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
6.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**dieses Feld wird vom Stud.-
Sekretariat ausgefüllt
this field will be filled out by
the Academic Affairs Office**

Anrech- nungs- semester insgesamt	aus deut. HS	aus Prakt.	aus ausl. HS
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Wahlfakultät lt. Schlüssel-Nummer 1 Spalte 2 Voting faculty as in key number 1 column 2

Sie sind berechtigt, an den Wahlen zu den Fakultätsräten teilzunehmen. Hier geben Sie an, bei welcher Fakultät Sie wahlberechtigt sind. Sofern Sie sich für einen Kombinationsstudiengang immatrikulieren, können Sie nur **eine** Wahlfakultät angeben.
You are entitled to vote for your faculty council members. Please specify which faculty you are entitled to vote in. If you are studying a combination of fields which belong to different faculties, you may only choose **one** of these faculties as your voting faculty.

**Dieses Feld freilassen
Do not mark this field**

Sp 1	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sp 2	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**Wenn Sie bisher an keiner in- oder ausländischen Hochschule immatrikuliert waren, endet für Sie hier der Immatrikulationsantrag.
Bitte Unterschrift auf Seite 8 nicht vergessen!
Waren Sie bereits immatrikuliert, müssen die nachfolgenden Fragen beantwortet werden.
Sollten Sie bisher an keiner deutschen Hochschule immatrikuliert gewesen sein, können Sie sofort zu Frage 12 weitergehen.**

**If you have never been enrolled at an institution of higher education in Germany or in another country, your application for matriculation ends here. Don't forget to sign your name on the page 9!
If you have been enrolled as a student before, you must answer the following questions.
In case you have not been enrolled at German Institutions of Higher Education before, proceed with question 12.**

6. Angaben zu bisher besuchten deutschen Hochschulen Information on previous studies at German institutions of higher education

An welcher Hochschule in Deutschland sind Sie erstmals immatrikuliert worden?
What institution of higher education in Germany did you first enroll at?

Bitte Name und Ort der Hochschule angeben und zusätzlich das KFZ-Kennzeichen in das rechte Feld eintragen
Please specify the name and location of the institution and enter the license plate code of the city in the field to the right.

	<table border="1"><tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr></table>				

Art der Hochschule eintragen Enter the type of institution of higher education	U = Universität / university TU = Technische Universität / technical university FH = Fachhochschule / university of applied sciences PH = Pädagogische Hochschule / college of education HM = Musikhochschule / college of music	<table border="1"><tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr></table>		

Jahr der erstmaligen Immatrikulation an einer deutschen Hochschule eintragen Enter the year in which you first enrolled at a German institution of higher education	<table border="1"><tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr></table>				

Semester der erstmaligen Immatrikulation an einer deutschen Hochschule ankreuzen Mark the semester in which you first enrolled at a German institution of higher education	Sommersemester summer semester Wintersemester winter semester	<table border="1"><tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px; text-align: center;">1</td></tr><tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px; text-align: center;">2</td></tr></table>		1		2
	1					
	2					

Waren Sie noch an weiteren Hochschulen in Deutschland immatrikuliert? Have you been enrolled at other universities in Germany?	ja yes	<input type="checkbox"/>	nein no	<input type="checkbox"/>
---	-----------	--------------------------	------------	--------------------------

Name der Hochschule / name of the institution of higher education	von / from WS/SS	bis / to WS/SS
---	------------------	----------------

1.) _____

2.) _____

7. Hochschulsemester University semester

- Hier geben Sie an, in welches Hochschulsemester Sie sich an der Universität Freiburg immatrikulieren wollen. Hochschulsemester sind alle Semester, die Sie an **deutschen** Hochschulen immatrikuliert waren - einschließlich Urlaubs-, Praxis- und DDR-Semester, jedoch **ohne** Kollegsemester, unabhängig davon, in welchem Fach / welchen Fächern Sie immatrikuliert waren.

--	--

Beispiel: Sie waren bisher 5 (Hochschul-)Semester an deutschen Hochschulen immatrikuliert, dann kommen Sie an der Universität Freiburg in das 6. Hochschulsemester

- Specify the university semester you wish to enroll in at the University of Freiburg. University semesters are all semesters in which you were enrolled at a **German** institution of higher education - including leaves of absence, practical semesters, and semesters at institutions in the GDR, but **not** semesters spent at a Studienkolleg, regardless of which field or fields you were enrolled in.

Example: You have been enrolled at German institutions of higher education for a total of 5 (university)semesters; you will be placed in the 6th university semester at the University of Freiburg

- davon Urlaubssemester an **deutschen** Hochschulen
- amount of semesters in which you were on a leave of absence from a **German** institution of higher education

--	--

- Wie viele Semester haben Sie am Studienkolleg studiert?
- How many semesters did you study at a Studienkolleg?

--	--

- In welches klinische Semester schreiben Sie sich an der Universität Freiburg ein? (gilt nur für Mediziner)
- Specify the clinical semester you wish to enroll in at the University of Freiburg? (only for students of medicine)

--	--

- Unterbrechungssemester (Anzahl der Semester, die Sie im gleichen Studiengang exmatrikuliert, d.h. an keiner deutschen Hochschule immatrikuliert waren)
- Amount of semesters in which your studies were interrupted (in which you were exmatriculated i.e. no longer enrolled at a German institution of higher education)

--	--

- davon Semester an einer privaten/kirchlichen (Fach-)Hochschule von Sem. bis Sem.
- Amount of these semesters spent at a private/religious institution of higher education from sem. to sem.

--	--

- davon Semester an einer Berufsakademie von Sem. bis Sem.
- Amount of these semesters spent at a vocational academy from sem. to sem.

--	--

8. Studium im vorangegangenen Semester Studies last semester

(Angaben nur, wenn Sie im **vorangegangenen** Semester an einer Hochschule immatrikuliert waren)
(Only fill out if you were enrolled at an institution of higher education in the semester **preceding the present semester**)

- Das vorangegangene Semester war das Sommersemester / summer semester 20
- Last semester was Wintersemester / winter semester 20 /

- War die Hochschule in Deutschland? (Zutreffendes bitte ankreuzen) I oder im Ausland? A
- Was the institution in Germany? (please mark the appropriate box)

- Geben Sie bitte den Namen und den Ort der Hochschule an
- Please specify the name and location of the institution

- bei Hochschule in Deutschland: KFZ-Kennzeichen der Stadt (z.B. FR für Freiburg)
- For institutions in Germany: license plate code of city (e.g., FR for Freiburg)

- bei Hochschule im Ausland: Staat in Worten Internationales KFZ-Kennzeichen:
- For institutions outside of Germany: Name of country International code: (e.g., CH for Switzerland)

- Art der Hochschule eintragen U = Universität / university
- Type of institution of higher education TU = Technische Universität / technical university
- FH = Fachhochschule / university of applied sciences
- PH = Pädagogische Hochschule / college of education
- HM = Musikhochschule / college of music

Angestrebte Abschlussprüfung und Studienfächer, für die Sie an der o.a. Hochschule immatrikuliert waren Degree programs and fields of study in which you were enrolled at the institution of higher education specified above

angestrebte Abschlussprüfung lt. Schlüssel Nr. 7 Degree program as in key no. 7	Fach (Fächer) im Klartext angeben Name of field (or fields)	Fach lt. Schlüssel Nr. 8 Field as in key no. 8	Typ des Studiums Type of studies	Form des Stud. lt. Schlüssel Nr. 5 Form of studies as in key no. 5
1. Fach 1 st field			V = Vollzeit T = Teilzeit (nur für Ausländer) V = full time T = part time (only for international students)	
2. Fach 2 nd field				
3. Fach 3 rd field				

9. Abgelegte Abschlussprüfung Completed degrees

- In welchem Semester haben Sie die **Abschlussprüfung** abgelegt?
In which semester did you complete the **degree**?
- Sommersemester summer semester
- Wintersemester winter semester /

- War die Hochschule in Deutschland? (Zutreffendes bitte ankreuzen) I oder im Ausland? A
- Was the institution in Germany? (please mark the appropriate box)

- Geben Sie bitte den Namen und den Ort der Hochschule an
- Please specify the name and location of the institution

- bei Hochschule in Deutschland: KFZ-Kennzeichen der Stadt (z.B. FR für Freiburg)
- For institutions in Germany: License plate code of city (e.g., FR for Freiburg)

- bei Hochschule im Ausland: Staat in Worten Internationales KFZ-Kennzeichen:
- For institutions outside of Germany: Name of country International code: (e.g., CH for Switzerland)

- Art der Hochschule eintragen U = Universität / university
- Type of institution of higher education TU = Technische Universität / technical university
- FH = Fachhochschule / university of applied sciences
- PH = Pädagogische Hochschule / college of education
- HM = Musikhochschule / college of music

Art der Abschlussprüfung lt. Schlüssel Nr. 7
Type of degree program as in key no. 7

--	--

Fach / Fächer im Klartext angeben
 Specify your field / fields of study in words

1. Fach
 1st field _____

2. Fach
 2nd field _____

3. Fach
 3rd field _____

lt. Schlüssel Nr. 8
 as in key no. 8

--	--	--

lt. Schlüssel Nr. 8
 as in key no. 8

--	--	--

lt. Schlüssel Nr. 8
 as in key no. 8

--	--	--

Form des Studiums lt. Schlüssel Nr. 5
 Form of studies as in key no. 5

--

Datum der Abschlussprüfung
 Date on which you completed the degree

Tag	Monat	Jahr				

ERGEBNIS
 (Zutreffendes bitte ankreuzen)
RESULTS
 (please mark the appropriate box)

<input type="checkbox"/>	be	bestanden
<input type="checkbox"/>	pa	passed
<input type="checkbox"/>	nb	nicht bestanden
<input type="checkbox"/>	fa	failed

Note lt. Schlüssel Nr. 9
 Grade as in key no. 9

--	--	--

10. Zweitimmatrikulation
Matriculation at a second institution

Sind Sie gleichzeitig an einer anderen Hochschule in **Deutschland** immatrikuliert?
 Are you currently enrolled at another institution of higher education in **Germany**?

Wenn ja, seit wann sind Sie an der anderen Hochschule immatrikuliert?
 If yes, when did you enroll at this institution?

Sommersemester / summer semester
 Wintersemester / winter semester /

Geben Sie bitte den Namen und den Ort der Hochschule an
 Please specify the name and location of the institution

KFZ-Kennzeichen der Stadt (z.B. FR für Freiburg)
 License plate code of the city (e.g., FR for Freiburg)

--	--	--	--

Art der Hochschule eintragen
 Type of institution of higher education

- U = Universität / university
- TU = Technische Universität / technical university
- FH = Fachhochschule / university of applied sciences
- PH = Pädagogische Hochschule / college of education
- HM = Musikhochschule / college of music

--	--

Art der Abschlussprüfung lt. Schlüssel Nr. 7
Type of degree program as in key no. 7

--	--

Fach / Fächer im Klartext angeben
 Specify your field / fields of study in words

1. Fach
 1st field _____

2. Fach
 2nd field _____

3. Fach
 3rd field _____

lt. Schlüssel Nr. 8
 as in key no. 8

--	--	--

lt. Schlüssel Nr. 8
 as in key no. 8

--	--	--

lt. Schlüssel Nr. 8
 as in key no. 8

--	--	--

11. Orientierungs-/Zwischenprüfungen an deutschen Hochschulen
Orientation/intermediate examinations at German institutions of higher education

a) Orientierungsprüfungen
Orientation examinations

Haben Sie in einem oder in mehreren Fächern, **für die Sie sich immatrikulieren wollen**, eine Orientierungsprüfung an einer deutschen Hochschule abgelegt? (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Have you taken an orientation examination at a German institution of higher education in one or several of the fields of study in which you are now enrolling? (please mark the appropriate box)

Geben Sie die Prüfungen bitte in der zeitlichen Reihenfolge an.
 Please specify the examinations in the order in which you took them.

	angestrebte Abschlussprüfung lt. Schlüssel Nr. 2 Desired degree program as in key no. 2	Fach / Fächer im Klartext angeben Specify field / fields in words	Fach lt. Schlüssel Nr. 1 Field as in key no. 1	Kennz. Fach lt. Schlüssel Nr. 3 Code for field as in key no. 3	Orientierungsprüfung orientation examination	Semester der Prüfung Sommersemester = 1 Wintersemester = 2 Semester in which you took the exam summer semester = 1 winter semester = 2				
1. Prüfung 1 st exam	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	20 ... <table border="1"><tr><td><input type="checkbox"/></td><td>1</td></tr><tr><td><input type="checkbox"/></td><td>2</td></tr></table>	<input type="checkbox"/>	1	<input type="checkbox"/>	2
<input type="checkbox"/>	1									
<input type="checkbox"/>	2									
2. Prüfung 2 nd exam	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	20 ... <table border="1"><tr><td><input type="checkbox"/></td><td>1</td></tr><tr><td><input type="checkbox"/></td><td>2</td></tr></table>	<input type="checkbox"/>	1	<input type="checkbox"/>	2
<input type="checkbox"/>	1									
<input type="checkbox"/>	2									
3. Prüfung 3 rd exam	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	20 ... <table border="1"><tr><td><input type="checkbox"/></td><td>1</td></tr><tr><td><input type="checkbox"/></td><td>2</td></tr></table>	<input type="checkbox"/>	1	<input type="checkbox"/>	2
<input type="checkbox"/>	1									
<input type="checkbox"/>	2									

b) Vordiplom- bzw. Zwischenprüfungen
Intermediate diploma examinations and intermediate examinations

Haben Sie in einem oder in mehreren Fächern, **für die Sie sich immatrikulieren wollen**, eine Vordiplom- oder Zwischenprüfung an einer deutschen Hochschule abgelegt? (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Have you taken an intermediate diploma examination or an intermediate examination at a German institution of higher education in one or several of the fields of study **in which you are now enrolling**? (Please mark the appropriate box)

Geben Sie die Prüfungen bitte in der zeitlichen Reihenfolge an.
 Please specify the examinations in the order in which you took them.

	angestrebte Abschlussprüfung lt. Schlüssel Nr. 2 Desired degree program as in key no. 2	Fach / Fächer im Klartext angeben Specify field / fields in words	Fach lt. Schlüssel Nr. 1 Field as in key no. 1	Kennz. Fach lt. Schlüssel Nr. 3 Code for field as in key no. 3	Art der Vorprüfung VP = Vordiplom ZW = Zwischenprüfung Type of intermediate examination VP = intermediate diploma examination ZW = intermediate examination	Semester der Prüfung Sommersemester = 1 Wintersemester = 2 Semester in which you took the exam summer semester = 1 winter semester = 2								
1. Prüfung 1 st exam	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<table border="1"><tr><td><input type="checkbox"/></td><td>VP</td></tr><tr><td><input type="checkbox"/></td><td>ZW</td></tr></table>	<input type="checkbox"/>	VP	<input type="checkbox"/>	ZW	19 ... / 20 ... <table border="1"><tr><td><input type="checkbox"/></td><td>1</td></tr><tr><td><input type="checkbox"/></td><td>2</td></tr></table>	<input type="checkbox"/>	1	<input type="checkbox"/>	2
<input type="checkbox"/>	VP													
<input type="checkbox"/>	ZW													
<input type="checkbox"/>	1													
<input type="checkbox"/>	2													
2. Prüfung 2 nd exam	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<table border="1"><tr><td><input type="checkbox"/></td><td>VP</td></tr><tr><td><input type="checkbox"/></td><td>ZW</td></tr></table>	<input type="checkbox"/>	VP	<input type="checkbox"/>	ZW	19 ... / 20 ... <table border="1"><tr><td><input type="checkbox"/></td><td>1</td></tr><tr><td><input type="checkbox"/></td><td>2</td></tr></table>	<input type="checkbox"/>	1	<input type="checkbox"/>	2
<input type="checkbox"/>	VP													
<input type="checkbox"/>	ZW													
<input type="checkbox"/>	1													
<input type="checkbox"/>	2													
3. Prüfung 3 rd exam	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<table border="1"><tr><td><input type="checkbox"/></td><td>VP</td></tr><tr><td><input type="checkbox"/></td><td>ZW</td></tr></table>	<input type="checkbox"/>	VP	<input type="checkbox"/>	ZW	19 ... / 20 ... <table border="1"><tr><td><input type="checkbox"/></td><td>1</td></tr><tr><td><input type="checkbox"/></td><td>2</td></tr></table>	<input type="checkbox"/>	1	<input type="checkbox"/>	2
<input type="checkbox"/>	VP													
<input type="checkbox"/>	ZW													
<input type="checkbox"/>	1													
<input type="checkbox"/>	2													

12. Studium außerhalb von Deutschland
Studies outside of Germany

1. Land
1st Country

- Bitte Staat in Worten angeben und zusätzlich das internationale KFZ-Kennzeichen in das rechte Feld eintragen
- Please specify the name of the country and enter the international code of the country in the field to the right

	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
--	--

- Dauer des Auslandsstudiums in Monaten (wenn mehr als 8 Jahre und 3 Monate: 99 eintragen)
- Duration of studies at this institution in months (if more than 8 years and 3 months: enter 99)

<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
--

2. Land
2nd Country

- Bitte Staat in Worten angeben und zusätzlich das internationale KFZ-Kennzeichen in das rechte Feld eintragen
- Please specify the name of the country and enter the international code of the country in the field to the right

	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
--	--

- Dauer des Auslandsstudiums in Monaten (wenn mehr als 8 Jahre und 3 Monate: 99 eintragen)
- Duration of studies at this institution in months (if more than 8 years and 3 months: enter 99)

<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
--

Ich versichere, dass meine Angaben wahr und vollständig sind. Ich weiß, dass fehlende oder unwahre Angaben zur Verweigerung, ggf. zur Aufhebung der Immatrikulation führen bzw. führen können (§ 60 Landeshochschulgesetz).

Ich erkläre, dass ich mich in dem Studiengang/in den Teilstudiengängen, für den/die ich die Immatrikulation beantrage, nicht in einem Prüfungsverfahren befinde,

dass eine frühere Zulassung für diesen Studiengang/für diese Teilstudiengänge oder einen verwandten Studiengang nicht erloschen ist, weil eine Prüfung (studienbegleitende Prüfungsleistung, Orientierungsprüfung, Zwischenprüfung oder Abschlussprüfung) im gleichen bzw. im verwandten Studiengang endgültig nicht bestanden wurde oder der Prüfungsanspruch nicht mehr besteht. Die Aufstellung der jeweils verwandten Studiengänge ist in den einzelnen Prüfungsordnungen festgelegt. Bitte informieren Sie sich **vor** der Immatrikulation bei dem für Sie zuständigen Prüfungsamt der Universität Freiburg,

dass ich in dem Studiengang/in den Teilstudiengängen, für den/die ich die Immatrikulation beantrage, keine Prüfungsfrist versäumt und somit den Prüfungsanspruch nicht verloren habe (z.B. Versäumnis der Wiederholungsfrist für eine nicht bestandene studienbegleitende Prüfungsleistung, für die Bachelorarbeit, für die mündliche Präsentation oder das Kolloquium, Versäumnis der Frist für das Ablegen der Orientierungsprüfung und/oder Zwischenprüfung).

dass ich in dem Studiengang, für den ich die Immatrikulation beantrage, an keiner in- oder ausländischen Hochschule immatrikuliert bin,

dass ich in keinem Dienst-, Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis stehe. Dies gilt nicht für Studierende von Weiterbildungsstudiengängen (MasterOnline).

(Die Tätigkeit als studentische oder wissenschaftliche Hilfskraft sowie als Tutor/Tutorin an der Universität Freiburg gilt nicht als Arbeitsverhältnis im Sinne dieser Erklärung.)

Soweit ich in einem Dienst-, Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis stehe, füge ich geeignete Unterlagen bei, aus denen hervorgeht, dass ich genügend Zeit zur Durchführung des Studiums, insbesondere zum regelmäßigen Besuch der Lehrveranstaltungen, habe (Bescheinigung über den Umfang der Tätigkeit und Einverständniserklärung des Arbeitgebers vorlegen).

Ich weiß, dass die Verweigerung der Angaben, die nach der Verordnung des Wissenschaftsministeriums zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten der Studienbewerber, Studierenden und Prüfungskandidaten für Verwaltungszwecke der Hochschulen vom 28.08.1992 (GBl. 1992 Seite 667), zuletzt geändert durch Verordnung vom 3. Mai 2012 (GBl. Seite 276, 280), erhoben werden, zur Verweigerung der Immatrikulation führen kann.

Mir ist bekannt, dass die Universität Freiburg meine Kerndaten (Vorname, Name, Geschlecht, Geburtsdatum, Matrikelnummer, Adresse (zum Zeitpunkt der Exmatrikulation), Fach bzw. 1. Hauptfach sowie - sofern vorhanden - e-mail-Adresse) zum Zwecke der Förderung der Bindung an die Universität nach meiner Exmatrikulation für die Alumni-Arbeit nutzt.
Wenn ich dies nicht wünsche, kreuze ich nachfolgend NEIN an.

NEIN



Datum: _____

Unterschrift: _____

I confirm that the information I have provided in this application is true and complete. I am aware that missing or false information can lead to revocation of my matriculation (§ 60 State Higher Education Act).

I declare that I am not presently in an examination procedure in any of the fields of study for which I am applying for matriculation,

that a previous admission in this/these fields or in a related field has not expired due to the fact that I have irrevocably failed an examination (examination during the course of study, orientation examination, intermediate examination, or final examination) or forfeited my right to take examinations in the same or related fields. The related fields are listed in the examination regulations of each subject. Please contact the university's examination office responsible for your subject for further questions,

that I have never missed an examination in any of the fields for which I am applying for matriculation and thus have not forfeited my right to take examinations in those fields (e.g., by missing the retake of a failed examination during the course of study, failing to turn in a bachelor thesis, by failing to attend the oral presentation or the colloquium, or by failing to take the orientation examination and/or intermediate examination within the time allotted),

that I am not currently enrolled at another institution of higher education in Germany or in another country in the field of study in which I am applying for matriculation,

that I am not currently employed in the public or private sector or enrolled in any other educational or vocational training program. This does not apply to students in continuing education programs (MasterOnline).

(Employment as a student assistant or as a tutor at the University of Freiburg is exempt from this regulation).

If I am employed or enrolled in an educational or a vocational training program, I have enclosed documentation with this application confirming that I have sufficient time to study, in particular to regularly attend courses (certificate of consent from my employer including a description of the extent of the activity).

I know that failure to provide the information requested in this application, which is required by the regulations of the Ministry of Science and Research on the collecting and processing of the personal data of student applicants, students, and examination candidates by institutions of higher education for administrative reasons from August 28th, 1992 (GBl. 1992 page 667), last revised by article 1 of the ordinance of the Ministry of Science and Research from September 27th, 1999 (GBl. 1999, page 396), may lead to revocation of my matriculation.

I am aware that the University of Freiburg uses my core data [first name, last name, sex, date of birth, matriculation number, address (at the time of exmatriculation), field of study or 1st major field, and – if available – e-mail address] for alumni work to promote my bond with the university after I matriculate.

If I do not wish for this to happen, I have checked the NO box in the following.

NO



Date: _____

Signature: _____

Rechtsgrundlagen

Die einzelnen Daten werden nach folgenden Rechtsgrundlagen in der jeweils geltenden Fassung erhoben, gespeichert, verarbeitet und - bei Vorliegen der entsprechenden rechtlichen Voraussetzungen - weitergegeben:

1. § 12 Landeshochschulgesetz: Daten die zur Erfüllung der rechtmäßigen Aufgaben der Universität erhoben, gespeichert und verarbeitet werden, können an Dritte, insbesondere andere Universitäten, gesetzliche Krankenkassen, Ämter für Ausbildungsförderung, Rentenversicherungsträger, Versorgungsämter, Wohlfahrtsverbände und Besoldungsstellen öffentlicher Arbeitgeber weitergegeben werden, wenn die Voraussetzungen des Landesdatenschutzgesetzes erfüllt sind.
2. §§ 58 bis 63 Landeshochschulgesetz Baden-Württemberg.
3. Gesetz über die Statistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz).
Daten, die auf dieser Rechtsgrundlage erhoben werden, werden ohne Nennung des vollständigen Namens und der Anschrift an das Statistische Landesamt Baden-Württemberg übermittelt. Dieses darf Einzelangaben ebenfalls ohne Nennung von Namen und Anschrift an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden sowie an die von diesen bestimmten Stellen auf Verlangen und - soweit dies ohne Gefährdung der Geheimhaltung möglich ist - für wissenschaftliche Zwecke weiterleiten.

Legal basis

This data is collected, recorded, processed, and - if the necessary legal preconditions have been fulfilled - passed on, in accordance with the latest versions of the following legislation.

1. § 12 State Higher Education Act: Data which is collected, recorded, and processed for the legitimate duties of the university may be passed on to third parties, in particular to other universities, public health insurance agencies, agencies for the promotion of education, pension insurance agencies, social agencies, welfare organizations, and payment offices of public employers, if the preconditions described in the State Data Security Act have been fulfilled.
2. §§ 58 to 63 of the State Higher Education Act of Baden-Württemberg.
3. Law on Statistics for Higher Education (Higher Education Statistics Act).
Data which is collected according to this legal basis is passed on to the Statistical Agency of the State of Baden-Württemberg without indication of complete names and addresses. If requested, this agency may, also without indication of complete names and addresses, pass on the information for scientific purposes to the highest federal and state authorities responsible for statistics as well as to third parties designated by these authorities - as long as this is possible without endangering the secrecy of the data.

Bitte unbedingt ausfüllen und Passbild aufkleben!

**Studierendensekretariat der
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg**

79085 Freiburg



Antrag auf Ausstellung einer UNICARD FREIBURG

Hiermit beantrage ich eine UNICARD Freiburg:

Vorname: _____

Nachname: _____



Unterschrift

Schlüsselverzeichnis zum Antrag auf Immatrikulation an der Universität Freiburg

Keys to Application for Matriculation at the University of Freiburg

Dieses Schlüsselverzeichnis wird zum Ausfüllen des Antrages auf Immatrikulation benötigt. Sofern in der Überschrift zu den einzelnen Schlüsselnummern der Begriff "Auswahl" angegeben ist, sind nur die wichtigsten Schlüssel aufgeführt. Sollte der auf Sie zutreffende Schlüssel nicht enthalten sein, geben Sie bitte den Begriff im Klartext an.

These keys are needed to fill out the application for matriculation. If the word "selection" appears in the heading of a key, only the most important items are listed in that key. If you cannot find the item you are looking for, please specify it in words on the application.

Bitte beim Ausfüllen des Immatrikulationsantrages unbedingt beachten:

Please be sure to take note of the following when filling out your application for matriculation:

- 1. Alle Angaben sind nur in durchgehend umrahmten Kästchen einzutragen. Die gestrichelten Kästchen bitte freihalten.
Only fill in the boxes with solid lines. Please leave the boxes with dotted lines free.**
- 2. Akzente oder sonstige Zusätze zu einzelnen Buchstaben können nicht berücksichtigt werden.
Accents or other additions to letters cannot be taken into account.**
- 3. Reichen die vorgesehenen Kästchen nicht aus, kürzen Sie bitte sinnvoll ab.
If there are not enough boxes, please use understandable abbreviations.**
- 4. Soweit nicht anders vorgegeben, bitte unbedingt Schlüsselzahlen aus diesem Schlüsselverzeichnis verwenden oder zutreffendes ankreuzen.
Unless otherwise indicated, please use the numbers from these keys or mark the appropriate box.**

<i>Schlüssel-Nr.:</i> <i>Key no.</i>	<i>Inhaltsverzeichnis</i> <i>Table of Contents</i>	<i>Seite</i> <i>page</i>
1:	<i>Studienfächer und Wahlfakultäten an der Universität Freiburg</i> <i>Fields of study and voting faculties at the University of Freiburg</i>	2
2:	<i>Abschlussprüfungen an der Universität Freiburg</i> <i>Degree programs at the University of Freiburg</i>	3
3:	<i>Fachkennzeichen</i> <i>Major/minor field</i>	3
4:	<i>Hörerstatus an der Universität Freiburg</i> <i>Guest student status at the University of Freiburg</i>	3
5:	<i>Form des Studiums</i> <i>Form of studies</i>	3
6:	<i>Art der Hochschulzugangsberechtigung</i> <i>Type of higher education entrance qualification</i>	3
7:	<i>Abschlussprüfungen an Hochschulen/Fachhochschulen (Auswahl)</i> <i>Degree programs at institutions of higher education (selection)</i>	4
8:	<i>Studienfächer an Hochschulen (Auswahl)</i> <i>Fields of study at institutions of higher education (selection)</i>	4
9:	<i>Noten</i> <i>Grades</i>	5

Schlüssel 1: Studienfächer und Wahlfakultäten an der Universität Freiburg
Key 1: Fields of Study and Voting Faculties at the University of Freiburg

Fach	Fach- schlüssel	Wahl- fakultät	Fach	Fach- schlüssel	Wahl- fakultät
Altertumswissenschaften	772	06	Katalanisch	650	05
Vertiefung: - Deutsche Variante	080		Katholische Theologie	086	01
- Trinationale Variante	081		Katholisch-Theologische Studien	688	01
Angewandte Politikwissenschaft	629	06	Klassische Philologie	005	05
Applied Physics	628	07	Vertiefung: - Binationale Variante	079	
Archäologische Wissenschaften	712	06	- Deutsche Variante	078	
Vertiefung: - Christliche Archäologie und			Klassische und Christliche Archäologie	912	06
Byzantinische Kunstgeschichte	074		Klinische Psychologie, Neuro- und		
- Klassische Archäologie	075		Rehabilitationswissenschaften	732	03
- Provinzialrömische Archäologie	076		Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten	832	03
- Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie	077		Kognitionswissenschaft	834	03
Betriebswirtschaftslehre	021	03	Kulturanthropologie europäischer Gesellschaften	774	06
Betriebswirtschaftslehre - Public and Non-Profit Management	621	03	Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie	674	06
Bildungswissenschaft und Bildungsmanagement	651	03	Kunstgeschichte	092	06
Bildungswissenschaft - Lehren und Lernen	751	03	Latein	895	05
Biochemistry and Biophysics	625	08	Liberal Arts and Sciences	604	06
Biologie	026	09	Linguistik	659	05
British and North American Cultural Studies	808	05	Linguistik/Linguistics	953	05
Caritaswissenschaft und Christliche Gesellschaftslehre	862	01	Mathematik	105	07
Chemie	032	08	Medienkulturforschung	702	05
Chinesisch	645	06	Medienkulturwissenschaft	602	05
Classical Cultures	913	06	Medizin	107	04
Dänisch (nur Lehramt)	034	05	Meteorologie und Klimatologie	110	10
Deutsch	836	05	Microsystems Engineering	986	11
Deutsch-Französische Journalistik	752	99	Mikrosystemtechnik	286	11
Deutsche Literatur	970	05	Mittelalter- und Renaissance-Studien	612	06
Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft	867	05	Mittellateinische Philologie, Editionswissenschaft		
Economics	675	03	und Handschriftenkunde	695	05
Vertiefung: - Economics and Politics	082		Modern China Studies	845	06
- Finance	083		Moderne islamische Welt	783	06
- Information Systems and			Molekulare Medizin	807	04
Network Economics	084		Musikwissenschaft	114	06
Embedded Systems Engineering	787	11	Naturschutz und Landschaftspflege	893	10
Englisch	849	05	Neuere deutsche Literatur, Kultur, Medien	667	05
English and American Studies/Anglistik und Amerikanistik	848	05	Neuere und neueste Geschichte	768	06
English Language and Linguistics	908	05	Neuroscience	926	09
English Literatures and Literary Theory	708	05	Norwegisch (nur Lehramt)	820	05
Environmental Governance	859	10	Palliative Care	634	04
Erziehungswissenschaft	052	03	Parodontologie und Implantattherapie	984	04
Ethnologie	773	06	Parodontologie und Periimplantäre Therapie	985	04
Europäische Literaturen und Kulturen/European Literatures and Cultures	988	05	Pflegewissenschaft	234	04
Forstwissenschaften/Forest Sciences	660	10	Pharmazeutische Wissenschaften	626	08
FrankoMedia - Französische Sprache, Literatur und Medienkultur	839	05	Pharmazie	126	08
Französisch	059	05	Philosophie	127	06
Fremdsprache Deutsch/Interkulturelle Sprach- und Literaturwissenschaft	671	05	Philosophie/Ethik (nur Lehramt HF)	827	06
Gender Studies	850	06	Physik	128	07
Geographie	050	10	Politikwissenschaft	729	06
Geographie des Globalen Wandels	750	10	Politikwissenschaft/Wirtschaftswissenschaft	630	06
Geologie	065	10	Portugiesisch	131	05
Geology	665	10	Psychologie	132	03
Geowissenschaften	765	10	Rechtswissenschaft	135	02
Germanistik: Deutsche Literatur	971	05	Regio Chimica	632	08
Germanistische Linguistik	670	05	Renewable Energy Engineering and Management	857	10
Geschichte	068	06	Romanistik	638	05
Global Urban Health	730	06	Rumänisch	639	05
Griechisch	770	05	Russisch	139	05
Griechisch-römische Archäologie	613	06	Russlandstudien	846	05
Holz- und Bioenergie	956	10	Russlandstudien - Literatur, Geschichte und		
Hydrologie	866	10	deutsch-russischer Kulturkontakt	847	05
IberoCultura - Spanische Sprache, Literatur und Kultur	950	05	Schwedisch (nur Lehramt)	821	05
Indogermanistik	652	05	Sinologie	145	06
Informatik	079	11	Skandinavische Literatur- und Kulturgeschichte	720	05
Intelligente Eingebettete Mikrosysteme	786	11	Skandinavistik	819	05
Interdisziplinäre Anthropologie	930	06	Slavische Philologie	146	05
Interdisziplinäre Frankreichstudien	837	99	Slavistik	946	05
Interdisziplinäre Gesundheitsförderung	932	03	Vertiefung: - Ostslavistik	072	
Interdisziplinäre Grundlagen der Politikwissenschaft	929	06	- Südslavistik	071	
Interkulturelle Studien - Deutschland und Frankreich	737	99	- Westslavistik	073	
International Taxation	878	03	Social Sciences	148	06
Internationale Waldwirtschaft	759	10	Solar Energy Engineering	989	11
Internationale Wirtschaftsbeziehungen	937	99	Soziologie	149	06
Islamwissenschaft	083	06	Spanisch	150	05
Italienisch	084	05	Sport	831	03
Judaistik	073	06	Sportwissenschaft - Bewegungsbezogene Gesundheitsförderung	829	03

Sportwissenschaft - Bewegung und Gesundheit	830	03	Umwelthydrologie	656	10
Sprachkurs Deutsch	771	05	Umweltnaturwissenschaften	658	10
Sprachwissenschaft des Deutschen	967	05	Umweltwissenschaften/Environmental Sciences	760	10
Sustainable System Engineering	672	11	Vergleichende Geschichte der Neuzeit	668	06
Sustainable Materials	633	08	Volkswirtschaftslehre	175	03
Vertiefung: - Crystalline Materials	088	08	Vorderasiatische Altertumskunde	722	06
- Functional Materials	087	08	Vorderasiatische Altertumskunde – Lebenswelten in		
- Polymer Sciences (bilingual)	086	08	Vergangenheit und Gegenwart	622	06
- Polymer Sciences (binational)	085	08	Waldwirtschaft und Umwelt	758	10
Taxation	978	03	Wirtschaftswissenschaft	684	03
Technische Medizin	917	04	Zahnmedizin	185	04

Schlüssel 2: Abschlussprüfungen an der Universität Freiburg
Key 2: Degree programs at the University of Freiburg

Bachelor	81	Master of Business Administration (MBA)	87
Bachelor of Arts (B.A.)	82	Master of Laws	90
Bachelor of Science (B.Sc.)	85	Master of Science	88
Diplom	11	Polyvalenter Zwei-Hauptfächer Bachelor mit Option Lehramt	01
Diplom-Aufbaustudium (nur bei Caritaswissenschaft und	15	an Gymnasien	
Interdisziplinäre Frankreich-Studien)		Polyvalenter Zwei-Hauptfächer Bachelor mit Option Lehramt	31
Eignungsfeststellungsverfahren	99	an Gymnasien (2. Hauptfach bei Musik-/Kunsthochschule)	
Erweiterungs- oder Zusatzprüfung an Gymnasien	34	Promotion, die eine Abschlussprüfung voraussetzt	06
Kirchliches Examen	04	Sonstige Abschlussprüfung außerhalb des Bundesgebietes	96
Lizentiatenprüfung	03	Sonstige Abschlussprüfung im Bundesgebiet	95
Magister (Katholische Theologie)	80	Staatsexamen (außer Lehramtsprüfungen) z.B. jur., med.	08
Magister Legum in Rechtswissenschaft	94	Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien	25
Master of Arts	89	Staatsprüfung für sonstige Lehrämter einschl. künstl. Lehramt	29

Schlüssel 3: Fachkennzeichen
Key 3: Major/minor field

Bei Abschluss Lehramt		Bei allen anderen Abschlüssen:	
For teacher training degree		For all other degree programs:	
Hauptfach	1	Hauptfach	0
Major field		Major field	
Erweiterungsfach (Hauptfach)	4	Nebenfach (nur bei Bachelor/Promotion möglich)	3
Additional field (major field)		Minor field (only possible with bachelor/doctorate)	
Erweiterungsfach (Beifach)	5		
Additional field (supplementary field)			

Schlüssel 4: Hörerstatus
Key 4: Guest student status

Ordentlich Studierende(r)	1	Doktorand(in)	3
Regular student		Doctoral student	
Zweitimmatriulierte(r), (nur wenn Sie gleichzeitig an einer	2	Zeitstudent(in), (nur für ausländische Studierende möglich)	4
zweiten Hochschule als "Haupt Hörer" immatrikuliert sind)		Visiting student, (only possible for international students)	
Second matriculation (only if you are enrolled at another institution			
of higher education as a regular student)			

Schlüssel 5: Form des Studiums
Key 5: Form of studies

Erststudium	1	Promotionsstudium (Doktorand/in)	5
First course of study		Doctoral studies (doctoral student)	
Zweitstudium (nur nach Abschluss eines anderen	2	Kontakt / Weiterbildungsstudium	6
Studiiums möglich)		(zur Zeit an der Universität Freiburg	
Second course of study (only if you have a previous degree)		nicht möglich)	
Aufbaustudium (nur bei Interdisziplin. Frankreichstudien,	3	Refresher course/Continuing education (currently not possible	
Caritaswissenschaften und Mag. Legum möglich)		at the University of Freiburg)	
Postgraduate studies (only possible for interdisciplinary French		Kein Abschluss angestrebt/Zeitstudium	7
studies, Catholic welfare studies, and Mag. Legum)		nur für ausländische Studierende möglich)	
Ergänzungs- und Erweiterungs- und Zusatzstudium (nur	4	No degree/short-term studies	
nach Abschluss Staatsexamen LA Gymnasien möglich)		Master (konsekutiv)	9
Complementary and additional and supplementary studies (only		Master (consecutive)	
after state examination for teachers at secondary schools)			

Schlüssel 6: Art der Hochschulzugangsberechtigung
Key 6: Type of higher education entrance qualification

1. <u>Allgemeine Hochschulreife</u>		Gymnasium allgemeinbildend	03	Berufliches Gymnasium/	
Abendgymnasium	27	HZB an einer dt. Schule im Ausland	17	Fachgymnasium	43
Abschluss an einer Fachhochschule	35	Integrierte Gesamtschule	06	HZB an deutscher Schule im Ausland	47
Begabtenprüfung	33	Kolleg	12	Sonstige Studienberechtigung	55
Beruflich Qualifizierte ohne HZB	34	sonstige Studienberechtigung	31		
Berufliches Gymnasium/Fachgymnasium	18	Studienkolleg		3. <u>Erwerb im Ausland</u>	
Berufsoberschule/technische Oberschule	21			Allgemeine Hochschulreife	39
Deltaprüfung und Fachhochschulreife	41	2. <u>Fachgebundene Hochschulreife</u>		General qualification	
Deltaprüfung und fachgebundene Hochschulreife	42	Begabtenprüfung	52	Fachgebundene Hochschulreife	59
Externenprüfung	37	Beruflich Qualifizierte ohne HZB	53	Field-restricted qualification	
freie Waldorfschule	06				

Schlüssel 7: Abschlussprüfung an Hochschulen/Fachhochschulen (Auswahl)
Key 7: Degree programs at institutions of higher education (selection)

Diplom (FH)	51	Lehramtsprüfungen	
Diplom (university of applied sciences)		Teacher training degrees	
Diplom (Universität/TH)	11	- berufliche Schulen	27
Diplom (university/technical university)		- vocational schools	
Diplom-Dolmetscher	12	- gewerbliche Schulen	27
Diplom-interpret		- technical schools	
Diplom-Übersetzer (Universität)	13	- Grund- und Hauptschulen	20
Diplom-translator (university)		- Primary and secondary schools	
Kirchliche Abschlussprüfung	04	- Gymnasien	25
Ecclesiastical examination		- secondary school	
Lizentiat	03	- Realschulen	23
Licentiate		- Secondary school	
Magister (Artium und Scientiarum)	02	- Unter- und Mittelstufen der Gymnasien	24
Magister (artium and scientiarum)		- Lower and middle grades at Gymnasien	
Promotion, die eine Abschlussprüfung voraussetzt	06	- kunstpäd. Prüfung	77
Doctorate with prior degree		- Art teaching degree	
Grundständige Promotion	07	- Sonderschulen	26
Doctorate without prior degree		(nur außerhalb Baden-Württembergs abgelegt)	
Staatsexamen (ohne Lehramt)	08	- Special schools (only if completed outside of Baden-	
State examination		Württemberg)	
Sonstige Abschlussprüfung in der Bundesrepublik Deutschland	95	- Primarstufe	42
Other degree in the Federal Republic of Germany		- Primary level	
Abschlussprüfung außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	96	- Sekundarstufe I	43
Degree outside of the Federal Republic of Germany		- Secondary level I	
Eignungsfeststellungsverfahren	99	- Sekundarstufe II (allgemein)	44
Aptitude assessment procedure		- Secondary level II	
Master of Arts	89	- Sekundarstufe II (berufl.)	27
Master of Science	88	- Secondary level II (vocational)	
Bachelor of Arts (B.A.)	82	- Sonderpädagogik	26
Bachelor of Science (B.Sc.)	85	- Special education	

Schlüssel 8: Studienfächer an Hochschulen/Fachhochschulen (Auswahl)
Key 8: Fields of study at institutions of higher education (selection)

Agrarwissenschaft	003	Hydrologie	866	Provinzialrömische Archäologie	843
Allg. Literaturwissenschaft	188	Indogerm. Sprachwissenschaft	852	Psychologie	132
Allg. Sprachwissenschaft	152	Indologie	078	Publizistik	109
Amerikanistik	006	Informatik	079	Rechtswissenschaft/Jura	135
Angewandte Kunst	007	Innenarchitektur	242	Religionswissenschaft	136
Anglistik (kein Lehramt)	008	Innere Verwaltung	261	Romanistik (kein Lehramt)	137
Archäologie (Klassische)	012	Instrumentalmusik	080	Sachunterricht	254
Architektur	013	Islamwissenschaft	083	Schulmusik	113
Bauingenieurwesen	017	Italienisch (nur Lehramt)	084	Schulpädagogik	361
Berufspädagogik	270	Japanologie	085	Schwedisch	143
Betriebswirtschaftslehre (BWL)	021	Journalistik	252	Sinologie/Koreanistik	145
Bibliothekswissenschaft	022	Judaistik/Hebräisch	073	Skandinavistik	120
Bildende Kunst/Graphik	023	Kath. Religionspädagogik	545	Slawistik	146
Biochemie	025	Kath. Theologie	086	Sonderpädagogik	190
Biologie	026	Keltologie	901	Sozialarbeit	208
Biologische Anthropologie	868	Kerntechnik	241	Sozialkunde	147
Chemie	032	Kirchenmusik	193	Sozialpädagogik	245
Chemieingenieurwesen	033	Klassische Philologie	005	Sozialwesen	253
Christl. Arch. und Kunstgesch.	861	Kognitionswissenschaft	834	Sozialwissenschaft	148
Darst.Kunst/Bühnenkunst	035	Komposition	191	Soziologie	149
Deutsch (nur Lehramt)	836	Kunsterziehung	091	Spanisch (nur Lehramt)	150
Dirigieren	192	Kunstgeschichte	092	Sportpädagogik	098
Elektrotechnik	048	Latein	095	Sportwissenschaft	029
Englisch (nur Lehramt)	849	Lebensmittelchemie	096	Sprachheilpäd./Logopädie	151
Erwachsenenbildung	321	Linguistische Informatik	835	Statistik	237
Erziehungswiss. (Pädagogik)	052	Maschinenbau-/wesen	104	Steuerverwaltung	269
Ethnologie	173	Mathematik	105	Theaterwissenschaft	155
Evang. Religionspädagogik	544	Medienkunde/Kommunik.wiss.	133	Tiermedizin	156
Evang. Theologie	053	Medizin	107	Umweltschutz	458
Finanzverwaltung	266	Meteorologie	110	Urgeschichtliche Archäologie	844
Forstwissenschaft	058	Mikroelektronik	157	Ur- und Frühgeschichte	548
Französisch (nur Lehramt)	059	Mikrosystemtechnik	286	Verkehrswesen	268
Frühgeschichtliche Archäologie	842	Mineralogie	111	Vermessungswesen	171
Geographie/Erdkunde	050	Mittellatein	812	Versorgungstechnik	213
Geologie/Paläontologie	065	Musikerziehung	113	Verwaltungswissenschaft/-wesen	172
Geophysik	066	Musikwissenschaft	114	Völkerkunde (Ethnologie)	173
Germanistik (kein Lehramt)	067	Nordistik/Skandinavistik	120	Volkskunde	174
Gesang	230	Orchestermusik	165	Volkswirtschaftslehre	175
Geschichte	068	Orientalistik / Altorient. Philologie	122	Vorderasiatische Archäologie	822
Graphikdesign	069	Ozeanographie	124	Wirtschaftsingenieurwesen	179
Griechisch	070	Pharmazie	126	Wirtschaftspädagogik	181
Grundschulpädagogik	115	Philosophie	127	Wirtschaftswissenschaften	184
Haushalts- und Ernährungswiss.	071	Physik	128	Zahnmedizin	185
Historische Anthropologie	869	Physikalische Technik	224	Zoll- und Steuerverwaltung	269
Holzwirtschaft	075	Politikwiss./Politologie	129		

Schlüssel 9: **Note**
Key 9: **Grade**

Hier ist grundsätzlich die Note der Abschlussprüfung mit 2 Stellen nach dem Komma einzutragen; z.B. 2,13 ist als 213 einzutragen. Sofern im Abschlusszeugnis keine dreistellige Note eingetragen ist, müssen Sie nach folgendem Schema umrechnen:

In this box, simply enter the final grade you received for your degree with two decimal points; e.g., enter 213 for a grade of 2.13. If your grade does include two decimal points, you must convert the grade according to the following system:

bei Gesamtergebnissen:
sehr gut = 100
gut = 200
befriedigend = 300
ausreichend = 400
nicht bestanden = 900

bei Promotionen:
Summa cum laude = 000
magna cum laude = 100
cum laude = 200
rite = 300

bei Punktzahlen von Abschlüssen an Fachhochschulen oder im Lehramtstudium:
15,00 - 12,50 Punkte = 100
12,49 - 9,50 Punkte = 200
9,49 - 6,50 Punkte = 300
6,49 - 3,50 Punkte = 400
nicht bestanden = 900

bei Punktzahlen Staatsexamen
Rechtswissenschaft:
18,00 - 14,00 Punkte (sehr gut) = 100
13,99 - 11,50 Punkte (gut) = 200
11,49 - 9,00 Punkte (vollbefriedigend) = 700
8,99 - 6,50 Punkte (befriedigend) = 300
6,49 - 4,00 Punkte (ausreichend) = 400
nicht bestanden = 900

For overall results:
excellent = 100
above average = 200
average = 300
below average = 400
unsatisfactory = 900

For doctoral degrees:
Summa cum laude = 000
magna cum laude = 100
cum laude = 200
rite = 300

For this point system used by universities of applied sciences or for teacher training:
15,00 - 12,50 points = 100
12,49 - 9,50 points = 200
9,49 - 6,50 points = 300
6,49 - 3,50 points = 400
unsatisfactory = 900

For the point system used in the state examination for law:
18,00 - 14,00 points (excellent) = 100
13,99 - 11,50 points (very good) = 200
11,49 - 9,00 points (good) = 700
8,99 - 6,50 points (satisfactory) = 300
6,49 - 4,00 points (sufficient) = 400
unsatisfactory = 900

An die
Studierenden
der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Freiburg, 22. Mai 2017

BEITRAGSBESCHEID

Gemäß §§ 1 bis 3 der Beitragsordnung des Studierendenwerks Freiburg in der vom Verwaltungsrat des Studierendenwerks am 27.06.2016 beschlossenen Fassung in Verbindung mit § 12 Abs. 2 und § 6 Abs. 1 des Studierendenwerksgesetzes (StWG) ist von Ihnen zur Deckung der Kosten des Studierendenwerks Freiburg und für die Nutzungsmöglichkeit des ÖPNV-Semestertickets für das **Wintersemester 2017/2018** der Beitrag von

78,00 €

auf das unten bezeichnete Bankkonto zu entrichten. Hiervon entfällt ein Beitragsanteil von 56,00 € auf das Studierendenwerk sowie ein Anteil von 22,00 € auf die Sockelfinanzierung des Semestertickets. Dieser Sockelbeitrag berechtigt zum Erwerb des ÖPNV-Tickets, das ein Semester gültig ist und wird vom Studierendenwerk in voller Höhe an den Regio-Verkehrsverbund weitergeleitet.

Das Studierendenwerk finanziert aus dem Beitragsanteil von 56,00 € unter anderem folgende Einrichtungen und Maßnahmen:

- allgemeine Zwecke des Studierendenwerks
- die Mensen und Cafeterien
- die Darlehenskasse und den Härtefonds
- die Versicherungen
- die Kinderkrippen
- die Psychotherapeutische Beratung
- das Beratungszentrum
- die Zimmer- und Jobvermittlung

Beim Beitrag handelt es sich um einen Solidarbeitrag, dessen Entrichtung für alle Studierenden verpflichtend ist.

Für **beurlaubte Studierende** fällt nur der Beitragsanteil von 56,00 € an. Der Anteil von 22,00 € für das Semesterticket wird nicht erhoben (das Semesterticket kann nicht erworben werden).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Studierendenwerk Freiburg, Schreiberstraße 12 - 16, 79098 Freiburg, schriftlich oder zur Niederschrift, eingelegt werden. Der Widerspruch hat gemäß § 80 Abs. 2 VwGO keine aufschiebende Wirkung.



Clemens Metz
Geschäftsführer

Hinweis:

Der Beitrag ist zusammen mit dem Verwaltungskostenbeitrag gemäß § 12 Abs. 2 LHGebG in Höhe von 70,00 € und dem Beitrag für die verfasste Studierendenschaft in Höhe von 7,00 € zu entrichten. Wir verweisen hierzu auch auf die vom Service Center Studium herausgegebenen Informationen für die Einschreibung oder Rückmeldung. Bitte überweisen Sie **insgesamt 155,00 € und ggf. anfallende Studiengebühren** (siehe unter www.uni-freiburg.de/go/studiengebuehren) **vor der Einschreibung oder Rückmeldung auf das Konto der Universitätskasse bei der Baden-Württembergischen Bank Stuttgart**, IBAN: DE71 6005 0101 7438 5087 68, BIC SOLADEST600. Tragen Sie zur ordnungsgemäßen Verbuchung auf dem Überweisungsträger als Verwendungszweck folgende Angaben ein: Bewerbernummer (falls vorhanden) bzw. Matrikelnummer, Zeitraum (WS 17-18) und Name (gut lesbar).

Das Merkblatt über die Krankenversicherung *

Versicherungstatbestände

a) Versicherungspflicht

Versicherungspflichtig in der gesetzlichen Krankenversicherung und sozialen Pflegeversicherung sind Studenten, die an staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschulen in der Bundesrepublik Deutschland eingeschrieben sind. Dies gilt auch für im Inland eingeschriebene Studenten, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland haben, wenn aufgrund über- oder zwischenstaatlichen Rechts kein Anspruch auf Sachleistungen besteht.

Die Versicherungspflicht besteht bis zum Abschluss des 14. Fachsemesters, längstens bis zum Ende des Semesters, in dem das 30. Lebensjahr vollendet wird. Über diesen Zeitpunkt hinaus besteht die Versicherungspflicht fort, wenn

- ▶ die Art der Ausbildung,
- ▶ familiäre Gründe,
- ▶ persönliche Gründe,

insbesondere der Erwerb der Zugangsvoraussetzung in einer Ausbildungsstätte des Zweiten Bildungswegs, die Überschreitung der Altersgrenze oder eine längere Fachstudienzeit rechtfertigen.

Studenten, die neben dem Studium gegen Entgelt arbeiten, bleiben studentisch pflichtversichert, wenn sie ihrem Erscheinungsbild nach Student sind, d. h. wenn ihre Zeit und Arbeitskraft überwiegend durch das Studium in Anspruch genommen werden. Wer dagegen aufgrund des Umfangs seiner Beschäftigung von seinem Erscheinungsbild her Arbeitnehmer ist, ist nicht als Student, sondern als Arbeitnehmer versicherungspflichtig.

b) Familienversicherung

Studenten sind nicht versicherungspflichtig, wenn sie in der gesetzlichen Krankenversicherung ihrer Eltern, Ehegatten oder Lebenspartner familienversichert sind; gleiches gilt für die Pflegeversicherung. Anspruch auf Familienversicherung besteht für Kinder bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres, wenn sie sich in Schul- oder Berufsausbildung befinden.

Voraussetzung für eine Familienversicherung ist u. a. außerdem, dass der Familienangehörige kein Gesamteinkommen hat, das regelmäßig im Monat ein Siebtel der Bezugsgröße (425,00 €) überschreitet. (Für geringfügig Beschäftigte beträgt das zulässige Gesamteinkommen 450,- €.)

c) Befreiung von der Versicherungspflicht

Wer durch die Einschreibung als Student versicherungspflichtig wird, kann sich auf Antrag von der Versicherungspflicht befreien lassen. Der Antrag ist innerhalb von drei Monaten nach Beginn der Versicherungspflicht bei der Krankenkasse zu stellen. Die Befreiung kann nicht widerrufen werden; sie gilt für die gesamte Dauer des Studiums.

d) Freiwillige Versicherung

Für Studenten, deren Versicherungspflicht aus rechtlichen Gründen endet (z.B. wegen Überschreitens der Höchstsemesterzahl oder des Höchstalters), setzt sich nach § 188 Abs. 4 SGB V die Versicherung mit dem Tag nach dem Ausscheiden aus der Versicherungspflicht automatisch fort (obligatorische Anschlussversicherung). Es sei denn, der Student erklärt innerhalb von zwei Wochen nach einem Hinweis der Krankenkasse über die Austrittsmöglichkeit tatsächlich seinen Austritt! Dieser Austritt wird allerdings nur dann wirksam, wenn das Bestehen eines anderweitigen Anspruchs auf Absicherung im Krankheitsfall nachgewiesen wird. Für das Zustandekommen der obligatorischen Anschlussversicherung bedarf es keiner Vorversicherungszeiten. Die freiwillige Mitgliedschaft wird somit auch ohne Antrag des Studenten begründet.

Wer so freiwillig in der gesetzlichen Krankenversicherung weiterversichert ist, bleibt auch versicherungspflichtig in der Pflegeversicherung. Die Versicherungspflicht kann wahlweise aber auch durch den Abschluss einer privaten Pflegeversicherung eingelöst werden. Dieses Wahlrecht kann nur innerhalb einer Frist von drei Monaten nach Beginn der freiwilligen Mitgliedschaft in der gesetzlichen Krankenversicherung ausgeübt werden.

Seit 1. April 2007 gelten auch für freiwillige Mitglieder einer gesetzlichen Krankenkasse, die als Studenten an einer ausländischen staatlichen oder

* (gem. Studentenkrankenversicherungs-Meldeverordnung vom 27.03.1996; aktualisiert zum Wintersemester 2017/18 aufgrund von Angaben des AOK Bundesverbandes, 10178 Berlin)

staatlich anerkannten Hochschule eingeschrieben sind, die beitragsrechtlichen Vergünstigungen der Krankenversicherung für Studenten. Weisen diese Versicherten ab dem 1. April 2007 nach, dass sie zum Kreis der Studierenden gehören, zahlen sie für ihre freiwillige Krankenversicherung in Deutschland nur den „Studentenbeitrag“.

e) Private Krankenversicherung

Wer sich privat krankenversichert, ist verpflichtet, auch eine private Pflegeversicherung abzuschließen. Jugendliche mit privat pflegeversicherten Eltern können unter denselben Voraussetzungen, wie dies in der gesetzlichen Krankenversicherung und der sozialen Pflegeversicherung der Fall ist (siehe oben unter b) Familienversicherung), beitragsfrei privat pflegeversichert sein.

2. Leistungen

Studenten und ggf. ihre mitversicherten Angehörigen erhalten als Leistungen unter anderem ärztliche und zahnärztliche Behandlung einschließlich der Versorgung mit Zahnersatz, Arznei-, Verband-, Heil- und Hilfsmitteln, Krankenhausbehandlung, Früherkennungsuntersuchungen, Leistungen bei Schwangerschaft und Mutterschaft sowie Leistungen bei Pflegebedürftigkeit; Anspruch auf Krankengeld besteht hingegen nicht.

3. Beiträge*

Versicherungspflichtige Studenten haben die Beiträge für das Semester in Höhe von 397,98 € zur gesetzlichen Krankenversicherung und 109,02 € zur Pflegeversicherung mit Beitragszuschlag für Kinderlose ab 23 Jahren (dies entspricht einem Beitrag von 66,33 € bzw. 18,17 € monatlich) vor der Einschreibung bzw. Rückmeldung im Voraus an die zuständige Krankenkasse zu zahlen. Der Semesterbeitrag zur Pflegeversicherung für Studenten mit Kindern oder für Kinderlose unter 23 Jahren beträgt 99,30 € (dies entspricht 16,55 € monatlich). Die Zahlungsweise wird vom Spitzenverband Bund für alle Krankenkassen einheitlich festgelegt. Auch weiterhin ist eine monatliche Zahlung der Beiträge möglich. Bei Studenten, die ihre Verpflichtung zur Beitragszahlung nicht erfüllen, verweigert die Hochschule die Einschreibung oder die Annahme der Rückmeldung. Krankenkassen können ab dem 1. Januar 2015 einen Zusatzbeitrag erheben, der auch von Studenten in der individuellen Höhe zu tragen ist.

Für Studenten, die familienversichert sind, wird kein Beitrag erhoben.

Für Studenten, die freiwillig versichert sind, richtet sich die Beitragsbemessung nach der individuellen Einnahmensituation der Studenten.

Keine Einschreibung ohne Versicherung

Jeder Studienbewerber muss sich vor der Einschreibung mit der zuständigen Krankenkasse in Verbindung setzen, um eine Versicherungsbescheinigung zu erhalten. Die Krankenkasse stellt dem Studienbewerber eine Bescheinigung darüber aus,

- ▶ ob er versichert ist oder
- ▶ ob er versicherungsfrei, von der Versicherungspflicht befreit oder nicht versicherungspflichtig ist.

Die Versicherungsbescheinigung ist mit den Unterlagen für die Einschreibung der Hochschule vorzulegen. Wird die Hochschule gewechselt, ist eine neue Versicherungsbescheinigung einzureichen.

Welche Krankenkasse?

Studienbewerber erhalten die für die erstmalige Einschreibung erforderliche Versicherungsbescheinigung von der Krankenkasse, bei der sie zum Studienbeginn als Mitglied oder Familienangehöriger versichert sind oder voraussichtlich versichert sein werden.

Die Studienbewerber, die zum Studienbeginn nicht in der gesetzlichen Krankenversicherung versichert sind, erhalten ihre Versicherungsbescheinigung von der Krankenkasse, bei der zuletzt eine Mitgliedschaft oder Familienversicherung bestand. Unerheblich ist dabei, wie lange die letzte Mitgliedschaft bzw. Familienversicherung zurückliegt. Ist eine letzte Krankenkasse nicht vorhanden, ist eine der wählbaren Krankenkassen für die Ausstellung der Versicherungsbescheinigung zuständig.

Studienbewerber, die sich von der Versicherungspflicht befreien lassen wollen, erhalten ihre Versicherungsbescheinigung von der Krankenkasse, die die Befreiung ausspricht.

Krankenkassenwahl

Versicherungspflichtige oder versicherungsberechtigte Studenten haben die Möglichkeit, die Mitgliedschaft bei einer der folgenden Krankenkassen zu wählen:

* Die Höhe der Beitragssätze entspricht dem Stand vom 1. Januar 2017

- ▶ die AOK des Wohnortes,
- ▶ jede Ersatzkasse, deren Zuständigkeit sich nach der Satzung auf den Wohnort des Versicherten erstreckt,
- ▶ die Betriebs- oder Innungskrankenkassen, wenn die Satzung dies vorsieht und der Versicherte im Kassenbezirk wohnt,
- ▶ die Krankenkasse, bei der zuletzt eine Mitgliedschaft oder eine Familienversicherung bestanden hat,
- ▶ die Krankenkasse, bei der der Ehegatte versichert ist,
- ▶ die AOK oder jede Ersatzkasse an dem Ort, in dem die Hochschule ihren Sitz hat.

Die Wahl ist vom Versicherten spätestens zwei Wochen nach Eintritt der Versicherungspflicht gegenüber der gewählten Krankenkasse zu erklären.

Die gewählte Krankenkasse ist auch für die Durchführung der Pflegeversicherung zuständig. Familienversicherte haben kein eigenes Wahlrecht; für sie gilt die Wahlentscheidung des Mitglieds.

Weitere Informationen

Dieses Merkblatt kann nur eine allgemeine Information sein. Nähere Auskünfte über die Krankenversicherung der Studenten erteilen die Krankenkassen.

Hinweis zu geschlechtsneutralen Bezeichnungen:

Wenn auf diesen Seiten die weibliche Form nicht der männlichen Form beigelegt ist, so ist der Grund dafür allein die bessere Lesbarkeit. Wo sinnvoll, ist selbstverständlich immer auch die weibliche Form gemeint.

Anschriftenfeld

Versicherungsbescheinigung

Diese Bescheinigung ist mit den Unterlagen für die Einschreibung der Hochschule einzureichen.

Herr Frau

Name, Vorname

Krankenversichertennummer

--	--	--	--	--	--	--	--

Geburtsdatum

Straße, Hausnummer

--	--	--	--

Nationalitätskennzeichen

--	--	--	--	--	--	--	--

Postleitzahl

Wohnort

ist bei uns versichert (wenn Sie bei einer AOK, Ersatz-, Innungs- oder Betriebskrankenkasse gesetzlich versichert sind)

ist versicherungsfrei, von der Versicherungspflicht befreit oder nicht versicherungspflichtig (bei Privat-Versicherten)

Name der Krankenkasse

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Betriebsnummer

Straße, Hausnummer

oder

Postfach

--	--	--	--	--	--	--	--

Postleitzahl

Ort

Datum

Unterschrift



Merkblatt zur UniCard Freiburg für Studierende

Einsatzbereiche der UniCard:

- Verbindlicher Studierendenausweis
- Bargeldloses Zahlen an Kopierern und speziellen Druckern

Mensen und Cafeterien:

- Bargeldloses Zahlen

Universitätsbibliothek (UB):

- Medien ausleihen
- Kleingebühren bargeldlos zahlen
- 24-Stunden-Bibliothek
- Garderoben-Schließfächer

Zutrittskontrolle:

- Zutritt zu Gebäuden und Räumen

Regio-Verkehrsverbund Freiburg:

- Stammkarte für das Semesterticket
- Gilt im aufgedruckten Semester ab 19.00 Uhr bis Betriebsschluss als Fahrschein
- Weitere Informationen unter <http://www.vag-freiburg.de>

UniCard – Fragen und Antworten

(http://www.studium.uni-freiburg.de/service_und_beratungsstellen/unicard)

Bei Fragen oder Problemen bezüglich der UniCard kontaktieren Sie uns per E-Mail (unicard@uni-freiburg.de) unter Angabe von Vor- und Nachnamen, der Matrikelnummer sowie der UB-Kontonummer oder kommen Sie persönlich in unsere Sprechstunde.

Erhalt der ersten UniCard:

Studierende erhalten ihre erste UniCard kostenfrei in der Regel innerhalb von 2 Wochen nach der Immatrikulation vom Studierendensekretariat bzw. International Admissions and Services.

Neu ausgegebene UniCards müssen zunächst in einem der UniCard-Terminals mit dem aktuellen Semesteraufdruck versehen und kodiert werden. Da die Gültigkeit dieser Karte auf ein Semester beschränkt ist, muss dies nach jeder Rückmeldung erneut erfolgen.

Nach der Exmatrikulation ist die UniCard im Studierendensekretariat wieder abzugeben.

Standorte der UniCard-Terminals zur Verlängerung der Gültigkeit der UniCard:

Service Center Studium in der Sedanstraße (1. OG), Kollegiengebäude III (EG), Flugplatzgelände Gebäude 101 (EG), Mensa Rempartstraße (EG), Mensa Institutsviertel (EG), und Universitätsbibliothek (EG).

Was sollte ich beim Aufladen der elektronischen UniCard-Geldbörse beachten?

Sie können die elektronische Geldbörse der UniCard für das bargeldlose Bezahlen in den Mensen und Cafeterien sowie an Druckern und Kopierern entweder über Ihre EC-Karte, per Autoload-System des Studentenwerks Freiburg (SWFR) oder mittels Bargeld aufwerten. Der maximale Ladebetrag ist aus Sicherheitsgründen auf 75,- € beschränkt. Der minimale Ladebetrag über EC-Karte an den Aufwerten oder bei Bareinzahlung an den Service-Points in den Mensen beträgt 10,- €. Das Aufladen der elektronischen Geldbörse erfolgt für die Nutzer kostenlos. Die Zahlungen in den Mensen und Cafeterien erfolgen grundsätzlich anonym. Nur im Einzelfall könnte das Studentenwerk Freiburg als Betreiber die Zahlung einer bestimmten Person zuordnen – nämlich dann, wenn es über Ihre Bankverbindung aus anderen Gründen verfügt (z.B. BAföG, Wohnheimverwaltung). Eine solche Zuordnung durch das SWFR wird nicht erfolgen. Sie können diese hypothetische Zuordnung ausschließen, wenn Sie Ihre Geldbörse immer nur mit Bargeld aufwerten.

Standorte der Aufwerter: Eingangsbereich der Mensen und in den großen Cafeterien. Zusätzlich kann die Geldbörse an den Kassen in den Mensen und Cafeterien aufgeladen werden.

Bargeldaufwertung: Service Points im Eingangsbereich der Mensen.

Autoload-System des SWFR: Information und Registrierung an den Service Points im Eingangsbereich der Mensen oder unter:
<http://www.swfr.de/de/essen-trinken/chipkarte/autoload/>

Weitere Informationen zur Geldbörsenfunktion der UniCard finden Sie auf den Webseiten des Studentenwerks:
<http://www.swfr.de/>

Was tun bei Störungen oder einem Verlust der UniCard Freiburg?

Verlust der Karte: In Ihrem eigenen Interesse sollte ein Verlust der UniCard sofort bei der UniCard-Hotline (☎ 0761 / 203-8893, ✉ unicard@uni-freiburg.de) unter Angabe der PUK-Nummer (siehe UniCard-Anschreiben) angezeigt werden. Die Sperrung der Karte wird daraufhin umgehend veranlasst. Gegen einen Kostenbeitrag von derzeit 10,- € erhalten Sie eine Ersatzkarte. Bitte beachten Sie, dass der Betrag der elektronischen Geldbörse wie Bargeld zu behandeln ist. Das bedeutet, dass der auf die Karte geladene Betrag nach einem Kartenverlust unter Umständen durch Unbefugte ausgegeben werden kann. Eine Sperrung und Erstattung des Guthabens erfolgt **nicht**.

Störung oder Defekt: Bei einem Defekt der Karte wenden Sie sich bitte an die UniCard-Sprechstunde, bei Störungen der UniCard-Terminals für die Aktualisierung des Gültigkeitsaufdrucks wenden Sie sich bitte an:

stoerung@unicard.uni-freiburg.de

Bei Störungen der Ladegeräte wenden Sie sich bitte an das Studentenwerk.

Ein sorgsamer Umgang mit der Karte versteht sich von selbst.

Alternativen zur UniCard

Für die Serviceleistungen in Mensen und Cafeterien kann auch mit einer MensaCard (gegen Pfand von 7,- €) bezahlt werden. Die MensaCard ist an den Kassen der Service Points in den Mensen sowie in den Cafeterien des SWFR erhältlich. Siehe auch:
<http://www.swfr.de/de/essen-trinken/chipkarte/mensacard/>

Nutzung als Ausweis für die Universitätsbibliothek

Studierende verwenden die UniCard als Bibliotheksausweis. Allgemeine Informationen zu dessen Nutzung finden Sie unter:
<https://www.ub.uni-freiburg.de/nutzen-leihen/anmeldung-zur-ausleihe/>

Als Inhaber/in einer UniCard ist die UB für Sie von Montag bis Sonntag 24 Stunden durchgehend geöffnet. Die Öffnungsfunktion wird mit Hilfe der UniCard ausgelöst. Schalten Sie dazu einmalig Ihre UniCard im Zutrittskontrollsystem der Universität für die UB frei. Mit der Benutzerkennung des Rechenzentrums können Sie die Schließfunktion in myAccount aktivieren.

Ihre UniCard kann i.d.R. am nächsten Arbeitstag nach der Aktivierung (9.00 Uhr) für den Zutritt zur UB verwendet werden. Bei Problemen oder Verzögerungen wenden Sie sich bitte an die myAccount-Administration:

<https://www.rz.uni-freiburg.de/inhalt/dokumente/formulare/myaccount-contact>

Bei Störungen an den Türen wenden Sie sich bitte an den Störungsdienst beim technischen Gebäudemanagement.

Informationen zur Belegung der Garderobenschränke über die UniCard:

<https://www.ub.uni-freiburg.de/lernort/garderobe-und-schliessfaecher/garderobenschraenke/>

An die
Erstsemester
der Freiburger Hochschulen

Geschäftsführung
Clemens Metz

Telefon 0761/2101-200
Fax 0761/383030
E-Mail info@swfr.de
www.swfr.de

Unser Zeichen: G / ped
Ihnen schreibt: Petra Dobronn

Datum: Mai 2017

Liebe Studierende,

wir freuen uns, dass Sie sich für ein Studium in Freiburg entschieden haben! Ihr Studienort hat rund 220.000 Einwohnerinnen und Einwohner und ist mit über 30.000 Studierenden eine „echte“ Studierendenstadt. Das Leben in der Stadt und die attraktive Umgebung tragen zudem zur Beliebtheit Freiburgs bei. Immerhin möchte angeblich die Hälfte der Deutschen am liebsten in Freiburg leben. Mit Sicherheit werden auch Sie sich hier wohl fühlen.

Falls es doch mal Probleme oder Fragen geben sollte, wenden Sie sich einfach an uns. Wir sind für Sie da und helfen Ihnen weiter – sei es bei der Zimmersuche oder in finanziellen Fragen, bei Problemen in rechtlicher Hinsicht oder wenn Sie einen Job suchen.

In unseren Mensen bieten wir frische und abwechslungsreiche Kost für jeden Geschmack. Auch unser kulturelles Angebot ist groß. Während der Vorlesungszeit gibt es fast jeden Abend Theater, Musik, Lesungen oder Kino in der MensaBar in der Mensa Rempartstraße oder im MensaFoyer in der Mensa Institutsviertel. Mit „Studitours“ können Sie die nähere und weitere Region erkunden und viele neue Leute kennen lernen. Und in unserem Internationalen Club treffen sich Studierende aus aller Welt. Wenn Sie sich bereits vor der Anreise über den Club informieren möchten und schon jetzt Mitglied werden wollen, können Sie das unter www.ic-freiburg.de tun. Wollen Sie immer gut informiert sein über Aktuelles und Wissenswertes, wie Veranstaltungen, Antragsfristen, Mensa-Aktionen, Jobs, neue BAföG-Regelungen, Studienfinanzierungsmöglichkeiten etc.? Dann abonnieren Sie unseren Newsletter, der während der Vorlesungszeit monatlich in Ihrem Postfach landet.

Übrigens: Für Studierende aus dem Ausland haben wir spezielle Angebote, wie z.B. die Service-Pakete oder eine Gesundheitsberatung in englischer und französischer Sprache. Außerdem können Sie sich schon vor der Anreise auf der Website des Internationalen Clubs einen „Buddy“ suchen, der Sie bei Ihren ersten Schritten in Freiburg unterstützt.

Näheres über unsere Angebote finden Sie auf unserer Homepage swfr.de oder unter studieren-in-freiburg.com. Das Studierendenwerk ist außerdem in den Sozialen Medien vertreten, u.a. auf Facebook, Twitter und Instagram.

Ich wünsche Ihnen eine gute Anreise nach Freiburg, einen guten Start ins Studium und hoffe, dass Sie sich rasch bei uns einleben.



Clemens Metz
Geschäftsführer